

10.04.2008

Kein Alkoholverkauf nach 22 Uhr

Der Kiosk des Leeraners in der Großstraße ist für manche Anwohner ein Ärgernis.

leer - Manfred Seichter soll in seiner Tankstelle an der Ecke Großstraße von 22 bis 6 Uhr keinen Alkohol verkaufen. Diese Resolution verabschiedeten die Mitglieder des Runden Tisches im Projekt Soziale Stadt auf ihrer jüngsten Sitzung am Dienstagabend einstimmig.

Der Hintergrund: Seit vielen Jahren ist es für die Anwohner der Großstraße ein Ärgernis, dass Erwachsene in der Tankstelle Alkohol kaufen, ihn auf offener Straße trinken und die leeren Flaschen anschließend auf dem Pflaster zerschmettern. Um dieses Problem in den Griff zu bekommen, hat sich die Bürgerinitiative (BI) Großstraße bereits mehrfach an die Öffentlichkeit gewandt.

Mit der Resolution, die als Appell formuliert ist, will der Runde Tisch ein Zeichen setzen. „Es ist gut, dass wir aktiv werden und zeigen, dass man nicht alles widerstandslos hinnehmen muss“, sagte eine Teilnehmerin des Runden Tisches. Der Abstimmung vorausgegangen war eine Diskussion über den genauen Wortlaut der Resolution. In der ursprünglichen Fassung richtete sich der Aufruf nämlich an alle Tankstellenbetreiber in Leer. „Wir sollten ruhig Ross und Reiter nennen und den Text auf Seichter hin fokussieren“, regte Fritz Zitterich vom Bauverein Leer an. Dieser Einwand stieß auf breite Zustimmung.

Begrüßt wurde die Resolution auch von Heinz Sabath von der BI Großstraße: „Ich kann das Engagement des Runden Tisches für unsere Sache nur unterstützen“, sagte der Leeraner. Wie alle anderen Teilnehmer weiß er, dass das Schreiben nur dazu dienen kann, an die moralische Verantwortung des Tankstellenbetreibers zu appellieren. Das bekräftigt auch die Stadt: „Nach dem Ladenschlussgesetz darf Herr Seichter in seinem Kiosk von montags bis sonnabends rund um die Uhr Alkohol verkaufen. Von unserer Seite gibt es keine Handhabe, das zu unterbinden“, sagte Stadt-Sprecherin Grit Fokken.

Tankstellenbetreiber Manfred Seichter will nicht generell ausschließen, der Forderung der Resolution zu folgen: „Allerdings nur, wenn alle anderen Tankstellen und Kioske in Leer auch mitmachen.“ Sonst sei die Wettbewerbsgleichheit nicht gegeben. Der Leeraner Unternehmer hat nach eigenen Aussagen jeden Mitarbeiter im November 2007 schriftlich dazu verpflichtet, keinen Alkohol an Jugendliche zu verkaufen. „Wenn sie sich nicht daran halten, werden sie entlassen.“